



Ennstal und Mürztal

STEIERMARK

Das Regionalmanagement Bezirk Liezen setzte den Auftakt für mehr Mitbestimmung der Jungen in den Gemeinden.



Auftakt mit Regionalmanagement, Gemeindevertretern und Landentwicklung Steiermark

Jugendbeteiligung am Start

Vierorts ist heutzutage von mehr Beteiligung und Mitbestimmung der Jugendlichen in Gemeinden die Rede und gerne wird das Thema als wichtiger Standortfaktor gegen Abwanderungstendenzen angeführt, aber worauf es im Speziellen ankommt, ist nicht immer so klar. Dem will das Regionalmanagement Bezirk Liezen nun mit einem eigenen Programm für Bürgermeister und Gemeinderäte begegnen, das aus den Mitteln der Regionalentwicklung des Landes Steiermark finanziert wird. Die Landentwicklung Steiermark begleitet

durch den gesamten Prozess.

In einem vierstündigen Lehrgang plus zusätzlichem Praxisteil – der zeitliche Gesamtaufwand beträgt etwa zwölf Stunden – werden den Multiplikatoren vor Ort die Grundlagen funktionierender Jugendpolitik vermittelt. „Gemeinderäte sind ja keine Fachexperten“, meint Jugendmanagerin Tina Schauensteiner. Es gehe in erster Linie um die face-to-face-Kommunikation mit den jungen Leuten, oft gehe es um Kleinigkeiten. „So haben sich Gemeindearbeiter geärgert, dass sie morgens immer öffentliche Sitzbänke ausei-

ander stellen mussten. Die Jugendlichen schoben sie abends zusammen, weil sie einfach in gemütlicher Runde sitzen wollten. Man muss einfach direkt mit den Beteiligten reden“, weiß Schauensteiner, „das kann auch jeder Bürgermeister einfach am Fußballplatz.“

Natürlich geht es auch um neue Ideen, die von den jungen Leuten eingebracht werden können. „Auch das müssen keineswegs gleich teure Großprojekte wie etwa ein Jugendzentrum sein“, will sie Befürchtungen mancher Ortschefs ausräumen, „oft sind es auch vermeintliche

Kleinigkeiten, die man eben erfragen muss. Das könnte bei regelmäßigen Jugendsprechtagen geschehen.“

Im Vordergrund des Beteiligungsprozesses steht bei den Gemeindevertretern Bewusstsein zu schaffen, dass sie die Jugendlichen zur Teilnahme einladen und dass auch die Gemeinden voneinander lernen.

Dass der Bezirk in dem Bereich Pionierarbeit leisten kann, zeigte die Einführung der Saturday Night Line vor über 24 Jahren. Das Konzept wurde inzwischen überarbeitet und soll künftig noch flexibler werden.

ANZEIGE



Dinos fiebern schon

Du kannst dabei sein, wenn am Samstag 30. März um 9:00 Uhr die Dinosaurier im Styrrassic Park wieder losgelassen werden.

Die ersten 10 Personen haben freien Eintritt! So gibt es u.a. nicht nur eine neue super Kletterburg, sondern auch eine neue 9 D Kinoattraktion, die nicht nur besonders spannend ist, STOPPI! Mehr wird jetzt noch nicht verraten. Außer der Trick, wenn man ein Baumhotel Erlebnis bucht, um einen Tag vor der Eröffnung in den Park kann:

www.styrrassicpark.at oder 03159 2875

